

Inhalt

1.	Vorbemerkung	13
2.	Grundlagen der Human-Animal Studies	16
2.1	Definition	16
2.2	Ursprung und Entstehung der Human-Animal Studies	17
2.3	Worum geht es in den Human-Animal Studies? Der <i>animal turn</i>	22
3.	Die gesellschaftliche Konstruktion von Tieren	31
3.1	Die Mensch-Tier-Grenze	31
3.2	Sprachgebrauch: Das Mensch-Tier-Verhältnis aus linguistischer Sicht (Reinhard Heuberger)	49
4.	Kulturelle Praktiken	56
4.1	Anthropozentrische Kategorisierungen von Tieren	56
4.2	Tiere in unserem Zuhause	62
4.3	Tiere im Dienst der Ökonomie: Sogenannte Nutztiere	79
4.4	Tiere zur Unterhaltung	91
4.5	Mensch-Tier-Beziehungen im Wandel	101
5.	Philosophische Tierethik	109
5.1	Vorfragen zum tierethischen Diskurs	109
5.2	Tierethik als Bereichsethik und angewandte Ethik	114
5.3	Moderne Tierethik	115
5.4	Ältere tierethische Positionen	125
5.5	Fazit	140
6.	Theoretische Zugänge und Konzepte zu Mensch-Tier-Beziehungen	143
6.1	Marxismus und Frankfurter Schule	144
6.2	Feminismus	157
6.3	Postmoderne und Posthumanismus	168
6.4	Animal Agency	182
6.5	Intersektionalität	192

7.	Methoden der Human-Animal Studies	202
7.1	Nutzen, Ziele und Methoden der Human-Animal Studies	202
7.2	Der Tierstandpunkt und die Frage nach der Objektivität	205
7.3	Die Stimme der Tiere und das Problem mit dem Anthropozentrismus und den Anekdoten	208
7.4	Das Desiderat der Interdisziplinarität	212
7.5	Forschungsmethoden	214
8.	Schluss	219
	Glossar	222
	Anhang 1: Human-Animal Studies und die verschiedenen Disziplinen	226
1.	Human-Animal Studies in der Literaturwissenschaft	226
2.	Mögliche Forschungsthemen für studentische Arbeiten	234
	Anhang 2	236
1.	Wegweisende Forschungszusammenschlüsse (Auswahl)	236
2.	Weitere nützliche Adressen	237
	Bibliografie	239
1.	Eine Auswahl der wichtigsten Zeitschriften	239
2.	Eine Auswahl an Buchreihen	240
3.	Eine Auswahl der wesentlichen Publikationen zu Human-Animal Studies aus dem deutschsprachigen Raum	240
4.	Weitere Quellen	241
5.	Bibliografien	267